# Wie viele Männer waren einbezogen bei der Austreibung des Legion?

Matthäus 8,28

Und er [Jesus] kam ans andre Ufer in die Gegend der Gadarener. Da liefen ihm entgegen zwei Besessene; die kamen aus den Grabhöhlen und waren sehr gefährlich, so daß niemand diese Straße gehen konnte.

Markus 5,1-2

1 Und sie kamen ans andre Ufer des Sees in die Gegend der Gerasener.

2 Und als er aus dem Boot trat, lief ihm alsbald von den Gräbern her ein Mensch entgegen mit einem unreinen Geist,

Bei diesem scheinbaren Widerspruch zwischen den Berichten in verschiedenen Evangelien muss man bestimmen, ob es sich in den Berichten um verschiedene einander nur ähnliche oder aber um eine identische Situation handelt. Bei nur ähnlichen Situationen läge sowieso kein Widerspruch vor, bei einer identischen Situation dagegen muss sich der Widerspruch lösen lassen. Wenn man die Berichte in den Ablauf der Ereignisse in jenem Abschnitt des Wirkens unseres Herrn Jesus Christus einordnet, stellt man fest, dass es sich in der Tat um die gleiche Situation handelt. Es geht um die gleiche Teufelsaustreibung am jenseitigen Ufer des Sees Genezareth, als dieser unreine Geist, der sich als „Legion“ bezeichnete, von Jesus ausgetrieben wurde.

Um ein vollständiges Bild des Geschehens zu bekommen, ist es notwendig, den Bericht über diese Situation in Lukas in die Überlegungen einzubeziehen.

Lukas 8,26-39

26 Und sie fuhren weiter in die Gegend der Gerasener, die Galiläa gegenüberliegt.

27 Und als er ans Land trat, begegnete ihm ein Mann aus der Stadt, der hatte böse Geister; er trug seit langer Zeit keine Kleider mehr und blieb in keinem Hause, sondern in den Grabhöhlen.

28 Als er aber Jesus sah, schrie er auf und fiel vor ihm nieder und rief laut: Was willst du von mir, Jesus, du Sohn Gottes des Allerhöchsten? Ich bitte dich: Quäle mich nicht!

29 Denn er hatte dem unreinen Geist geboten, aus dem Menschen auszufahren. Denn der hatte ihn lange Zeit geplagt; und er wurde mit Ketten und Fesseln gebunden und gefangengehalten, doch er zerriß seine Fesseln und wurde von dem bösen Geist in die Wüste getrieben.

30 Und Jesus fragte ihn: Wie heißt du? Er antwortete: Legion. Denn es waren viele böse Geister in ihn gefahren. 31 Und sie baten ihn, daß er ihnen nicht gebiete, in den Abgrund zu fahren.

32 Es war aber dort auf dem Berg eine große Herde Säue auf der Weide. Und sie baten ihn, daß er ihnen erlaube, in die Säue zu fahren. Und er erlaubte es ihnen.

33 Da fuhren die bösen Geister von dem Menschen aus und fuhren in die Säue; und die Herde stürmte den Abhang hinunter in den See und ersoff.

34 Als aber die Hirten sahen, was da geschah, flohen sie und verkündeten es in der Stadt und in den Dörfern.

35 Da gingen die Leute hinaus, um zu sehen, was geschehen war, und kamen zu Jesus und fanden den Menschen, von dem die bösen Geister ausgefahren waren, sitzend zu den Füßen Jesu, bekleidet und vernünftig, und sie erschraken.

36 Und die es gesehen hatten, verkündeten ihnen, wie der Besessene gesund geworden war.

37 Und die ganze Menge aus dem umliegenden Land der Gerasener bat ihn, von ihnen fortzugehen; denn es hatte sie große Furcht ergriffen. Und er stieg ins Boot und kehrte zurück.

38 Aber der Mann, von dem die bösen Geister ausgefahren waren, bat ihn, daß er bei ihm bleiben dürfe. Aber Jesus schickte ihn fort und sprach:

39 Geh wieder heim und sage, wie große Dinge Gott an dir getan hat. Und er ging hin und verkündigte überall in der Stadt, wie große Dinge Jesus an ihm getan hatte.

In Matthäus werden zwei Männer erwähnt, die von bösen Geistern besessen waren, in Markus und Lukas dagegen nur einer. Eine genauere Betrachtung ergibt, dass Jesus nach der Überfahrt über den See am Ufer zuerst auf den einen Mann traf, der von den Gräbern kam (vgl. Markus 5,2) und wohl bald danach einen weiteren von einem bösen Geist geplagten Mann, der aus der Stadt kam (vgl. Lukas 8,27). Die Berichte in Markus und Lukas berichten beide weiter nur von jeweils einem Mann, wohingegen der Bericht in Matthäus das Geschehen mit den zwei Männern sozusagen zusammenfassend berichtet. Insgesamt waren zwei Männer betroffen, die dort von diesem unreinen Geist geplagt worden waren und die nun von Jesus geheilt wurden und Befreiung empfingen. Ein Evangelium (Matthäus) berichtet über beide Männer, die beiden anderen dagegen jeweils von nur einem der zwei Männer.

Das Wort Gottes enthält auch hier keinen Widerspruch, sondern es ergänzen sich mehrere Berichte zu einem harmonischen Ganzen.

\*\*\*\*\*